

Aktivitäten

Mailversand mit PDF über Auswertungen

Schlüssel EN-121588
Anwendung Desktop

Beschreibung Über die Schaltfläche "Auswertungen" kann aus einer Aktivität ein Report als PDF generiert und direkt per Mail versendet werden. Im Fenster "E-Mail-Daten auswählen" werden mögliche Mailadressen der Aktivität-Referenz nicht angezeigt.

Lösung Im Zwischenfenster werden mögliche Empfänger anhand der Aktivität ermittelt und angezeigt.

Auslandschweizer

Zuzug von Auslandschweizer - Fehler fehlende Angaben, obwohl vorhanden

Schlüssel EN-121450
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Auslandschweizer zieht zu. Beim definitiven Zuzug werden Nationalität, Zivilstand und Konfession des provisorischen Zuzugs bereinigt. Beim Bereinigen von Nationalität wird auch die Nationalität auf dem Subjekt entfernt. Diese wird aber für aktive Auslandschweizer zwingend gebraucht. Deshalb kommt eine Fehlermeldung

Lösung Bei Zuzügen von Auslandschweizern werden die Subjektdaten beim Bereinigen der Nationalität nicht nachgeführt.

Auswertungen | innoreport

Handbuch mit Problembehandlung von IsLastPage ergänzen

Schlüssel EN-122623

Beschreibung Im Reporting existiert eine Systemvariable "IsLastPage". Diese soll "true" zurückgeben wenn es sich im Report um die letzte Seite handelt. Dies funktioniert nach mehreren Beobachtungen jedoch nicht zuverlässig. Die Variable kann nicht entfernt werden, da sie bei mehreren Kundenreports schon verwendet wurde.

Lösung Es wird ein neuer Punkt im Benutzerhandbuch unter "Problembehandlung" aufgenommen, welcher das Verhalten von "IsLastPage" beschreibt und die Empfehlung abgegeben wird, von einer Nutzung dieser Variable abzusehen.

Auswertungen | Reporte

Bildqualität in PDF Dateien via Einstellung steuern

Schlüssel EN-120736
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Qualität von PDF's welche aus innoreport erstellt werden, sind in der Anwendung fix hinterlegt. Es gibt aber Fälle, bei welchen die Qualität der PDF's nicht ausreicht.

Lösung PDF's welche über die Anwendung erstellt werden, können via Einstellungen übersteuert werden.

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

Spontaner Auftrag: Tätigkeiten ohne Auftragserfassung im Backoffice

Schlüssel EN-117429
Anwendung Mobile

Beschreibung Wenn ein Monteur auf seiner Tour eine zusätzliche Ablesung oder Deinstallation durchführen möchte, kann bisher eine zusätzliche Auftragsposition nicht vor Ort über die "innosolv Mobile App" erfasst werden. Die Aufträge müssen bisher im Backoffice erstellt und erteilt werden.
Es soll neu für den Monteur möglich sein, über die "innosolv Mobile App" eine neue Auftragsposition zu erstellen.

Lösung In der "innosolv Mobile App" können neue Aufträge oder Auftragspositionen für die Tätigkeiten Ablesung und Deinstallation/Ersatzinstallation erfasst werden. Der spontane Auftrag kann nur über den Online-Modus erstellt werden. Aus einer bestehenden Auftragsposition kann über das Gerätestandort-Objekt der Schirm Messung/Installation erreicht werden. Hier kann über die Plus-Schaltfläche eine Auftragsposition hinzugefügt oder neu erstellt werden. Genauere Informationen sind in der "Anleitung - Gerätewechsel mit der innosolv Mobile App" im Help-Ordner im Kapitel "Spontaner Auftrag" zu finden.

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

Performanceverbesserungen mobiler Gerätewechsel/Ablesung

Schlüssel	EN-93634
Anwendung	Mobile

Beschreibung Für die Tätigkeit "Ablesung" werden grosse Auftragstapel in die "innosolv Mobile App" geladen. Das Laden, Anzeigen und Synchronisieren dieser Daten dauert insbesondere unter Android teilweise sehr lange.

Lösung Die Performance konnte verbessert werden in der "innosolv Mobile App" für die Ablesung und für den Gerätewechsel. Auf allen Plattformen Android, iOS und Windows konnte eine Verbesserung erreicht werden.

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

Die Messzeit der letzten Ablesung ist im Feld <lastTime> enthalten

Schlüssel	EN-117997
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Messzeit der letzten Ablesung soll in der Messwert-Anfrage an das andere System im Feld <lastTime> mitgegeben werden. Dies ist z.B. bei der ersten Ablesung nach der Zählerinstallation wichtig. Denn seit EN-107574 wird bei der Installation von saldierenden Zählwerken die Messzeit 00:00Uhr eingefügt.

Lösung Die Messzeit der letzten Ablesung ist bei der Messwertanfrage im Feld <lastTime> enthalten.

Individuelle Ablesung.Ableseart optional aus Antwort entnehmen

Schlüssel	EN-121030
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei der Ad-hoc Messwert-Abfrage mit dem MDM-Connector wird heute die Ableseart immer auf 2=Manuell am PC gesetzt. Bei Messwert-Abfrage mit Auftrag über den Zählerdatenaustausch mit dem MDM-Connector wird heute die Ableseart immer auf 8=Fremdsystem gesetzt.

Das andere System kann die Ableseart optional schon heute im Feld <readingType> in der Antwort mitgeben. Diese wird aber bisher nicht berücksichtigt.

Lösung Das optionale Feld <readingType> (Ablesung.Ableseart) aus der Antwort vom anderen System wird beim Import der Messwerte in die Datenbank übernommen, wenn hier ein individueller Hardcode >= 2000 vom Wertebereich "Ablesung.Ableseart" vorhanden ist. Wenn das Feld <readingType> in der Antwort leer ist, bleibt das heutige Verhalten wie in der Ausgangslage beschrieben bestehen.

Dashboards

Detail Fehlermeldung in Detaildatensicht kann nicht angezeigt werden

Schlüssel	EN-121837
Anwendung	Mobile

Beschreibung Wenn beim Laden von Detaildatensichten ein Ausnahmefehler auftritt, wird die Meldung anstelle der Datensicht dargestellt. Über die Schaltfläche "Detail..." kann der Detailtext zum kopieren geöffnet werden.

In manchen Fällen kommt es vor das der Text nicht geöffnet und stattdessen die Meldung "Der Objektverweis wurde nicht auf eine Objektinstanz festgelegt." angezeigt wird.

Lösung Beim Betätigen der "Detail..." Schaltfläche wird in jedem Fall der Text geöffnet.

Öffnen von Datensichtdetails aus Dashboards

Schlüssel	EN-122997
Anwendung	Mobile

Beschreibung In der innosolv App können globale Dashboards angezeigt werden. Diese werden synchronisiert, damit sie auch offline angesehen werden können. Wenn bei der Synchronisation Fehler auftreten, kann nicht in die Datensichtdetails der Widgets eingetaucht werden.

Lösung Die Dashboards können fehlerfrei synchronisiert werden und entsprechend auch in die Datensichtdetails eingetaucht werden.

Datenmigration**Migration Kommunikation E-Mail wird nach 40 Stellen abgeschnitten**

Schlüssel	EN-106890
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei der Migration von Kommunikationen werden E-Mail Adressen nach 40 Zeichen abgeschnitten. Das zugrundeliegende Feld lässt Werte mit 80 Zeichen Länge zu.

Lösung Der Wert von Kommunikation-Art 3 (E-Mail) und 4 (Internet/WWW) wird nicht mehr durch die Funktion "FormatTelefon_F" formatiert. So wird der Wert nicht mehr bei 40 Zeichen abgeschnitten. Für Telefonnummern reicht die Feldlänge von 40 Zeichen in

Migration Subjekt: Beruf und Branche max. 30 Zeichen

Schlüssel	EN-122966
Anwendung	Desktop

Beschreibung In der Migration der Tabelle Subjekt können auch die Felder "Beruf" und "Branche" migriert werden. Diese Felder sind in der Migration auf 30 Zeichen beschränkt, in der Produktiv-Tabelle (Wertebereich) ist die Feldlänge 250 Zeichen.

Lösung Die Feldlänge für die Felder Beruf und Branche werden auf 250 Zeichen erweitert.

Datenquellen**Optimierungen Webservice-Datenquellen (JSON)**

Schlüssel	EN-122903
Anwendung	Desktop

Beschreibung Über die aktuelle Implementierung der Webservice-Datenquellen (JSON) können nur einfach strukturierte Daten verarbeitet werden. Es können nur Felder von Listenelementen der gleichen Hierarchiestufe verwendet werden. Es soll möglich sein, auch Felder ausserhalb dieser Hierarchiestufe zu verwenden.

Lösung Neu können auch Felder ausserhalb der Listenelemente verwendet werden.

Dokumente**Integration lobodms: Prüfung der zwingenden Felder**

Schlüssel	EN-122363
-----------	-----------

Beschreibung Die im lobodms konfigurierten Index-Felder können als zwingend definiert werden. Falls ein Feld zwingend ist, wird dies bei der Erfassung eines neuen Dokumentes nicht geprüft.

Lösung Bei der Erfassung neuer Dokumente werden die zwingenden Felder geprüft.

Einmalrechnungen**Objektverweisfehler bei Einmalrechnung erstellen aus Subjekt**

Schlüssel	EN-113502
Anwendung	Desktop

Beschreibung Es kann keine neue Einmalrechnung erfasst werden über das Register "Rechnungen" auf dem Subjekt. Es gibt einen Objektverweisfehler

Lösung Es können Einmalrechnungen aus dem Register Rechnungen erfasst werden.

Einmalrechnungssuche - Kriterium Rolle

Schlüssel	EN-118988
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wird nach dem Kriterium 'Rolle' im Register 'Verwendung' der Einmalrechnungssuche gesucht, so erscheint die Fehlermeldung 'Falscher Syntax ...'.

Lösung Es kann nach dem Kriterium 'Rolle' in der Einmalrechnungssuche gesucht werden.

Einwohner

Wegzug mit mehreren provisorischen Hauptadressen

Schlüssel EN-121531
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Erfassen eines Wegzugs wird beim Fertigstellen ein SQL-Server Fehler ausgegeben: "Die Unterabfrage hat mehr als einen Wert zurückgegeben."

Der Fehler tritt auf, wenn auf dem Einwohner mehrere provisorische Hauptadressen vorhanden sind.

Lösung Wegzüge können fehlerfrei durchgeführt werden, auch wenn mehrere provisorische Hauptadressen vorhanden sind.

Geburtsdatum via Mutation anpassen

Schlüssel EN-122726
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Sachbearbeiter korrigiert ein Geburtsdatum nach vorne, z.B. vom 01.05.2021 auf den 01.06.2021. Die folgende Fehlermeldung erscheint: "Das Zu-/Wegzugsdatum darf nicht vor dem Geburtsdatum liegen!"

Die Mutation in die Vergangenheit hingegen funktioniert korrekt:
alt 01.06.2021, neu 01.05.2021

Lösung Das Geburtsdatum kann über die Mutation korrigiert werden.

Provisorischer Umzug - manuelle Gebietszuweisung wird im Hintergrund erstellt

Schlüssel EN-122769
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei einem provisorischen Umzug, z.B. in einen Kollektivhaushalt wird die manuelle Gebietszuordnung im Hintergrund automatisch hinzugefügt.
Bei provisorischen Adressen darf keine manuelle Gebietszuweisung stattfinden.

Lösung Bei provisorischen Umzügen wird keine manuelle Gebietszuweisung gespeichert.

Fehler beim Update von Umzug Mutation mit Adresse per 01.01.1900

Schlüssel EN-123013

Beschreibung Ist eine Adresse per 01.01.1900 vorhanden und das Ereignisdatum eines Umzugs wird geändert, kommt folgende Fehlermeldung: "Überlauf beim Hinzufügen eines Werts zu einer smalldatetime-Spalte."

Lösung Es gibt keinen Fehler, wenn Adressen mit "Gültig von" 01.01.1900 vorhanden sind

Selektion Haushaltsansprechpartner mit Doppeladressierung

Schlüssel EN-64913
Projekt-ID 16982
Anfrage ID 6954

Beschreibung Mit dem Selektionskriterium Haushaltsansprechpartner mit der Einstellung "Nur ermitteln, wenn Selektionskriterien zutreffen" werden alle Ansprechpartner ermittelt, welche auf die übrigen Kriterien zutreffen. Eine Doppeladressierung funktioniert in diesem Fall nicht korrekt.

Beispiel
Es sollen Briefe/Etiketten für alle katholischen Einwohner erstellt werden. Wenn beide Ehepartner katholisch sind, sollen sie doppeladressiert werden.

Lösung Die Verwendung vom Kriterium Haushaltsansprechpartner "Nur ermitteln, wenn Selektionskriterien zutreffen" mit Doppeladressierung funktioniert korrekt. Die Personen im folgenden Beispiel sind miteinander verheiratet, katholisch und wohnen im gleichen Haushalt. Die Doppeladressierung funktioniert, obwohl nur einer der beiden Haushaltsansprechpartner ist:

- Kurt Muster, Testweg 12, 9900 Musterhausen, katholisch, Ansprechpartner
- Johanna Muster, Testweg 12, 9900 Musterhausen, katholisch

Kurt und Johanna Muster
Testweg 12
9900 Musterhausen

Einwohner | Auswertungen

Protokollierung Daten bei Doppeladressierung

Schlüssel EN-119860
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei Auswertungen kann mit dem Kriterium "Protokollierung" gesteuert werden, dass die herausgegebenen Daten im System protokolliert werden. Für jeden ermittelten Einwohner wird ein Eintrag geschrieben.
Wird das Kriterium Doppeladressierung verwendet, wird nur für eine Person die Protokollierung gemacht, ausser es wird zusätzlich noch das Kriterium "Datensatz bei Doppeladressierung für beide Partner" = 1 verwendet. Dies ist in der Regel aber nicht gewünscht.

Lösung Wird das Kriterium "Selektionskriterien bei Doppeladressierung auf Partner zutreffend" = 1 verwendet, soll die Protokollierung auch für den Partner immer geschrieben werden.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | kPP

Kanton VD: Partnerschaft Prüfung Infostar

Schlüssel EN-121220
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Kanton VD darf eine Ehe nur durchgeführt werden, wenn diese via elektronische Meldung geliefert wird oder die Einwohner beide nicht bei Infostar bekannt sind.
Die Zivilstandsgeschäftsfälle sind deaktiviert, wenn die Personen bei Infostar bekannt sind. Bei ausländischen Personen kann die Ehe gestartet werden. Wenn der Partner jedoch bei Infostar bekannt ist, erscheint eine Meldung und der Geschäftsfall kann nicht durchgeführt werden.
Die Eintragung einer Partnerschaft soll im Kanton VD nach dem gleichen Prinzip funktionieren.

Lösung Die gleiche Prüfung wie bei Ehe wird auch bei eingetragenen Partnerschaften gemacht.

Datenkorrektur Beziehung bei GWR-Änderungen

Schlüssel EN-121597
Anwendung Desktop

Beschreibung Im GWR wurden verschiedene Objekte angepasst. Die Anpassung am Objekt löste eine Datenkorrektur Objekt für den betroffenen Einwohner aus.
Bei der Mutationslieferung an den Kanton werden aber die Adressmutation für die Beziehungspersonen nicht geliefert, da keine Datenkorrektur Beziehung geschrieben wurde.
Diese werden nun als Differenz mit Geres ausgewiesen.

Lösung Bei Adressänderungen durch den GWR-Import werden ebenfalls Datenkorrekturen für Beziehungspersonen geschrieben.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

Wechsel Ausländerbewilligung per Zuzugsdatum nicht möglich

Schlüssel EN-122518
Anwendung Desktop

Beschreibung ZEMIS liefert neu Bewilligungswechsel nicht mehr wie bisher per Ausstellungsdatum, sondern rückwirkend auf das Zuzugsdatum.
Da nicht zwei verschiedene Meldeverhältnisse mit gleichem Ereignisdatum erfasst werden können, können die Meldungen nicht automatisch verarbeitet werden.

Lösung Mittels Basis-Parameter kann gesteuert werden, dass bei Meldungen "Wechsel Ausländerbewilligung" von ZEMIS mit Ereignisdatum gleich letztem Zuzugsdatum, das Ereignisdatum mit +1 Tag vorbelegt wird.
Werden die Mutationsmeldungen automatisch vom System durchgeführt, wird das angepasste Ereignisdatum verwendet.
In der Aktivitätsnachricht wird eine entsprechende Meldung mit Warnhinweis angezeigt.

Fehler beim Import von elektronischen Ausländerbewilligungswechsel ohne Elterninformationen

Schlüssel EN-123024

Beschreibung ZEMIS meldet via sedex elektronische Ausländerwilligungswechsel. Die Meldung enthält weitere Informationen in den Extensions. Das eCH-Plugin kann die Meldung nicht importieren, wenn die Meldung keine Elterninformationen enthält.

Lösung Der Import von ZEMIS Meldungen funktioniert korrekt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umzug**Zuzug via eUmzug mehrfach durchführen (Dokumente doppelt)**Schlüssel EN-121028
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein eUmzug kann provisorisch durchgeführt werden. Die zugehörige Aktivität wird anschliessend auf den Status "zurückgestellt" gesetzt. Um den Zuzug definitiv zu machen, wird nun der Zuzug erneut via Geschäftsfall auf der Aktivität gestartet. Die Dokumente werden fälschlicherweise doppelt dargestellt.

Lösung Ein Zuzug via eUmzug kann problemlos mehrfach durchgeführt werden. Die Dokumente werden korrekt angezeigt und gespeichert.

Zuzug mit Trennung - Änderung Zuzugsdatum nicht möglichSchlüssel EN-121703
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Zuzug mit Trennung wurde per falschem Ereignisdatum erfasst. Möchte man nun das Ereignisdatum korrigieren, erscheint der Fehler:
Die Änderung des Ereignisdatums kann nicht durchgeführt werden, da das Ereignisdatum beim Einwohner vor einem Zuzug liegt.

Lösung Das Ereignisdatum kann auch bei einem Zuzug mit Trennung fehlerfrei angepasst werden.

Zuzugsmeldungen: Pflegeeltern-Beziehungen werden nicht korrekt aus Meldungen der Version 1.x gelesen

Schlüssel EN-122407

Beschreibung Beim Import von eCH-Zuzugsmeldungen mit Version 1.x werden Pflegeeltern-Beziehungen nicht korrekt gespeichert.

Lösung Die Pflegeeltern-Beziehungen werden korrekt aus der Zuzugsmeldung der Version 1.x gelesen und im Geschäftsfall vorbelegt.

Einwohner | Elektronisches Reporting/Reportjobs**Mehrfache Ermittlung von identischen Datensätzen in Subreporten (Vor- und Nach-Mutation)**

Schlüssel EN-122600

Beschreibung Mit den Mutationslisten können neben den aktuellen Daten auch die Daten vor- und nach Mutation ermittelt werden. Dafür gibt es die Subreporte "EinwohnerdatenVorMutation" und "EinwohnerdatenNachMutation".
Bei einigen Konstellationen kann es vorkommen, dass Datensätze doppelt ermittelt werden.

Lösung Die Daten werden nicht mehr doppelt ermittelt.

E-Rechnung**Bei mehrfachen E-Rechnungs-Anmeldungen wird nur eine Verwendung erstellt**

Schlüssel EN-116170

Beschreibung Es kommt immer wieder vor, dass sich ein Kunde mehrmals mit der gleichen PID und Kundennummer (ID_Subjekt) als E-Rechnungsempfänger anmeldet.
Das führt dazu, dass eine neue Verwendung beim Subjekt erstellt wird, auch wenn bereits eine Verwendung beim ersten Mal erstellt wurde. Beim Erstellen der Verwendung kommt es zu einem Fehler, da ein Konflikt zwischen einer bestehenden und der neuen Anmeldung besteht.

Lösung Erneute Anmeldungen werden abgeholet und entsprechend verarbeitet. Wenn es bereits eine Verwendung mit der gleichen Kundennummer und PID gibt, so wird keine neue Aktivität erstellt. Die Anmeldung wird im Hintergrund abgearbeitet und somit keine neue Verwendung erstellt

QR Textfelder auf Zahlteil verknüpfenSchlüssel EN-118861
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf dem ISE_Zahlteil_QR_Code gibt es Textfelder, welche die Eigenschaft Linked / Verknüpft auf False gesetzt ist (Beispiel txt_Zahlungsempfänger_Empfangsschein). Diese Eigenschaft soll bei diesen Elementen auf True gesetzt werden.

Lösung Die Eigenschaft Linked / Verknüpft der Felder auf dem ISE_Zahlteil_QR_Code ist einheitlich gesetzt.

E-Rechnung**Ermittlung Adresse endgültiger Zahlungsempfänger**

Schlüssel EN-120421
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird auf dem Vertrag eine Zustelladresse definiert und mit einer Kontaktperson mit anderer Adresse (anderer Adressart) oder einem Adresszusatz kombiniert, so wird versucht eine solche Adressart vom Vertragspartnersubjekt zu ermitteln. Da der Vertragspartner nicht zwingend eine solche Adressart besitzt, kann in der Druckaufbereitung keine Adresse gefunden werden. In der Druckaufbereitung soll die Ermittlung der Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen so angepasst werden, dass immer die Hauptadresse auf dem Zahlteil angedruckt wird.

Lösung Bei der Adressermittlung des endgültigen Zahlungspflichtigen wird immer die Hauptadresse gemäss Payment Standards ermittelt.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand**Kundenidentifizierungs-Szenarien Parameter 2 wird bei der Erstellung mit 0 initialisiert**

Schlüssel EN-121888

Beschreibung Bei der Erstellung eines neuen Kundenidentifizierungs-Szenarios wird der Parameter 2 mit dem Wert 0 initialisiert. Dies hat zur Folge, dass die Anzahl der erwarteten Parameter auf zwei gesetzt wird. Wenn beim Aufruf nur ein Identifizierungs-Parameter übergeben wird, dann gibt es einen Fehler. Die Anzahl der übergebenen und der erwarteten Parameter stimmen nicht überein.

Lösung Bei der Erstellung eines neuen Kundenidentifizierungs-Szenarios wird der Parameter 2 mit dem Wert null initialisiert. Die Anzahl der übergebenen und der erwarteten Parameter stimmen überein.

ERP Integration | Abacus | Adressen**Nachführen von Subjektänderungen bei Integration weiterer Adressarten**

Schlüssel EN-114330
Anwendung Desktop

Beschreibung Weitere Adressen eines Subjekts (z.B. eine Zustelladresse) werden in Abacus als Adresse mit ID > 50'000'000 abgebildet. Auf diesen Adressen sind ebenfalls nochmals alle Subjektinformationen (Name, Zusatzname, usw.) vorhanden. Wird das Subjekt in der innosolv Anwendung verändert (z.B. Name geändert), wird dies in Abacus nur auf der Hauptadresse nachgeführt. Bei weiteren Adressarten (ID > 50'000'000) werden die Subjektinformationen nicht nachgeführt.

Lösung Änderungen an den Subjektdateien werden auf allen Adress-Einträgen in Abacus nachgeführt.

Korrektur Adressintegration mit Abacus Mandant ohne Zeitachse bei den Anschriften

Schlüssel EN-116881

Beschreibung Beim Abacus CRM Mandant ist die Zeitachse bei den Anschriften nicht eingeschaltet. Im innosolv Client wird bei der aktuell gültigen Hauptadresse das Gültig-Bis in Vergangenheit gesetzt. Dieses Subjekt ist in Abacus mit einem Debitor und/oder Kreditor verknüpft. Die neue Hauptadresse wird erfasst. Die neue Adresse wird in Abacus integriert / nachgeführt. Trotzdem ist in der Mutationswarteschlange die Fehlermeldung vorhanden: "Es ist nicht erlaubt, die Adresse ohne Anschrift zu führen, da sie in anderen Applikationen verwendet wird." Die Fehlermeldung bezieht auf die "ältere" Hauptadresse bei welcher das "Gültig-Bis" gesetzt wurde.

Lösung Solche Einträge in der Mutationswarteschlange werden mit dem Daily Task bereinigt.

ERP Integration | Dynamics Nav**Anpassung Navision View Projekt für Lupenfunktion**

Schlüssel EN-122889

Beschreibung In den Lupenfunktionen für Projekte soll die Projektnummer auch aufbereitet werden.

Lösung Projektnummer ist in der Lupenfunktion auch ersichtlich.

ERP Integration | mySAP ERP**Verschlüsselung RFC Verbindung**

Schlüssel EN-122931

Beschreibung SAP kann auf HTTPS umgestellt. In diesem Zusammenhang sollen auch die RFC Aufrufe zu SAP auf "Secure" umgestellt werden können. Um dies bewerkstelligen zu können, braucht es weitere Einstellungen für das R3 Connection Objekt.

Lösung Die benötigten Einstellungen stehen im Configwriter zur Verfügung und sind im Administratorenhandbuch beschrieben.

ERP Integration | ProConcept | Debitoren

ProConcept Fehler bei Quittungsstorno

Schlüssel

EN-122376

Beschreibung

Der Sorno einer Quittung funktioniert nicht. Fehlermeldung: "Betrag für Zahlung/Begleichung nicht gültig".
Der Beleg für den Sorno der Quittung muss wie der Quittungsbeleg aufgebaut sein.

Für die Belegintegration der Einmalrechnung soll zusätzlich die Bezeichnung der Zahlstelle übergeben werden.

Lösung

Der Sorno einer Quittung funktioniert. Die Bezeichnung der Zahlstelle wird zusätzlich bei der Belegintegration übergeben.

Fakturierung

Information über Belastungsweg in Webservice FindRechnung falsch

Schlüssel

EN-121282

Beschreibung

Bei der Webservice-Methode FindRechnung wird im Resultat für das Feld Belastungsweg der Wert 3 ausgegeben. Gemäss Dokumentation gibt es für das Feld Belastungsweg aber nur die Werte 1 = LSV und 2 = DebiDirect.

Lösung

Für das Feld Belastungsweg im Resultat der Webservice-Methode FindRechnung wird, wie gemäss Dokumentation, der Wert 1 = LSV oder 2 = DebiDirect zurückgegeben.

Guthaben aus Abacus wird in innosolvenenergy nicht abgezogen

Schlüssel

EN-121340

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Die Guthaben, die im Abacus angezeigt werden, werden auf der Rechnung in innosolvenenergy nicht berücksichtigt.

Lösung

Die Guthaben aus Abacus werden auf der Rechnung in innosolvenenergy korrekt berücksichtigt.

Aktualisierung Fakturierungsjob langsam

Schlüssel

EN-121625

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Bei der Fakturierung treten vermehrt Performanceprobleme auf. Die Performanceprobleme werden durch das Aktualisieren der Fakturierungsjobs ausgelöst.

Lösung

Die Aktualisierung der Fakturierungsjobs ist optimiert.

Fakturierung | Berechnen

Berechnungsfehler mit aktivem Parameter 225

Schlüssel

EN-121183

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Wenn mit aktivem Parameter 225 gearbeitet wird, und es tritt der Fall ein, dass zum Periodenende eine Preisänderung stattfindet und der Ende-Messwert nach dem Datum der Preisänderung liegt, kann die Folgerechnung nicht berechnet werden. Es wird die Fehlermeldung "Versuch gewichteten Messwert zu verrechnen, welcher in einer anderen Rechnung bereits vollständig verrechnet wurde."

Lösung

Wenn der in der Beschreibung aufgeführte Fall eintritt, dann kann die Folgerechnung fehlerfrei berechnet werden.

Fakturierung | Buchen

Nebenmessung wird bei Leistungszähler nicht abgezogen

Schlüssel

EN-121539

Anwendung

Desktop

Beschreibung

Wenn Leistungszähler mit verrechenbaren Nebenmessungen abgerechnet werden, dann wird die Leistung beim Hauptzähler nicht abgezogen. Dies ist der Fall, wenn die Nebenmessung bereits vor der Hauptmessung abgerechnet wurde.

Lösung

Bei Leistungszählern werden die verrechenbaren Nebenmessungen immer korrekt berücksichtigt und abgezogen.

Fakturierung | Buchen**Belegbemerkung auf 60 Zeichen begrenzen beim Übertragen in die Schnittstelle**

Schlüssel	EN-121653
Anwendung	Desktop

Beschreibung Eine Einmalrechnung kann nicht verbucht werden. Es wird folgende Meldung ausgegeben:

Der Wert Null kann in die ID_ERPBeleg-Spalte, Schnittstelle.dboERPBelegpos-Tabelle nicht eingefügt werden. Die Spalte lässt NULL-Werte nicht zu.

Da Abacus nicht mehr als 60 Zeichen auf der Schnittstelle ERPBelegpos erlaubt, werden zukünftig die ersten 60 Zeichen auf dem Feld Faktura.Beleg Bemerkung genommen und weitergeleitet, die restlichen Zeichen werden ignoriert.

Lösung Die Belegbemerkung beim Übertragen in die Schnittstelle wird auf 60 Zeichen beschränkt.**Ermittlung QR Infos beim Buchen**

Schlüssel	EN-122339
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Ermittlung des VESR- oder QR IBAN Verfahren hat einen Fehler. Die Felder Vestr Code, Vestr Nr und die QR IBAN werden anhand eines Datums aus dem Beleg selektiert, welcher noch nicht existiert.**Lösung** Die VESR und QR Felder werden beim Buchen in allen Fällen auch bei mehreren VESR_Definitionen korrekt ermittelt.**Fakturierung | Drucken****Seitenumbruch vor QR-Zahlteil auf letzter Seite**

Schlüssel	EN-115418
-----------	-----------

Beschreibung Wenn der Einzahlungsschein auf der letzten Seite ist, erfolgt vorher ein Seitenumbruch. Bei den QR-Rechnungen fehlt der Seitenumbruch.**Lösung** Bei QR-Rechnungen mit dem Einzahlungsschein auf der letzten Seite, erfolgt ein Seitenumbruch.**Aufgabenmanager - keine Aktivität erstellt**

Schlüssel	EN-117139
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Aufgabenmanagerregel Zahlungseingang funktioniert nicht, da sie nicht korrekt zurückgebaut wurde.**Lösung** Aufgabenmanagerregel Zahlungseingang ist korrekt zurückgebaut, damit diese nicht mehr verwendet werden kann.**QR Mitteilung erlaubt Leerzeichen und Abrechnungsart als Parameter**

Schlüssel	EN-122227
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wird in der Parametrierung der QR Mitteilung das Leerzeichen als alleiniger Parameter mitgegeben so geht dieser Parameter verloren. Des Weiteren muss die Abrechnungsart noch als Parameter aufgenommen werden, sodass das alte Verhalten wieder exakt nachgebaut werden kann.**Lösung** In der QR Mitteilung kann das Leerzeichen als alleiniger Parameter mitgegeben werden. Des Weiteren steht der Parameter /aa Abrechnungsart für die QR Mitteilung zur Verfügung.**Fakturierung | Rechnungsübersicht****Rechnungsübersicht - Indiv. Einsprungspunkt um externe Daten einzufügen**

Schlüssel	EN-106894
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Rechnungsübersicht soll mit Daten aus einem externen System ergänzt werden.**Lösung** Es gibt einen neuen indiv. Einsprungspunkt während der Datenaufbereitung der Rechnungsübersicht. Dabei wird die Prozedur Indiv_RGÜbersicht_CR aufgerufen, wenn diese vorhanden ist. Zum Zeitpunkt des Aufrufs sind die innosolv-Daten bereits in den entsprechenden Rechnungsübersichtstabellen vorhanden und können von der Indiv_RGÜbersicht_CR erweitert werden.

Fakturierung | Rechnungsübersicht

Rechnungsübersicht - Probleme bei leerem Feldnamen		Schlüssel	EN-119211
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Auf der Konfiguration der Spalten der Rechnungsübersicht muss der Feldname nicht zwingend angegeben werden. In bestimmten Fällen wird jedoch die gesamte Tabelle nicht aufbereitet, wenn der Feldname einer Spalte leer ist.		
Lösung	Falls der Feldname für eine Spalte benötigt wird und nicht angegeben wird, wird diese Spalte nicht aufbereitet. Die restlichen Spalten der Tabelle werden weiterhin korrekt aufbereitet.		

Rechnungsübersicht - Fehler bei Leerzeichen im Spaltennamen der Zeitspalte		Schlüssel	EN-120030
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn im Namen der Zeitspalte (Standard: Zeitperiode) ein Leerzeichen ist, gibt es beim Aufbereiten der Auswertung einen Fehler.		
Lösung	Im Spaltennamen können problemlos Leerzeichen verwendet werden.		

Rechnungsübersicht - Kostenübersicht wird nicht ausgeblendet		Schlüssel	EN-120442
Beschreibung	Wenn in der Rechnungsübersicht keine Daten für die Kostenübersicht vorhanden sind, werden Titel und Kopfdaten der Kostenübersicht trotzdem angezeigt.		
Lösung	Der Titel und die Kopfdaten der Kostenübersicht werden ausgeblendet, wenn keine Daten dazu vorhanden sind.		

Rechnungsübersicht - Diagramm ist falsch sortiert		Schlüssel	EN-121172
Beschreibung	In bestimmten Fällen werden die Daten der Verbrauchsübersicht und Kostenübersicht im jeweiligen Diagramm nicht korrekt nach der Zeitperiode sortiert.		
Lösung	Die Daten der Diagramme werden in jedem Fall korrekt sortiert.		

Rechnungsübersicht - Doppelter Verbrauch		Schlüssel	EN-121901
Beschreibung	In folgenden Fällen kann der Verbrauch auf der Rechnungsübersicht doppelt angezeigt werden: - Wenn auf einem der Tarife (Netz oder Energie) ein Ansatzwechsel durchgeführt wird, der nicht auf einen Abrechnungstermin fällt - Wenn mit Hilfe des Basis-Parameters 225 die Gültigkeit der Rechnungspositionen angepasst wird, da eine Preisänderung stattgefunden hat		
Lösung	Der Verbrauch wird in beiden Fällen nicht verdoppelt.		

Formeln/Formelwerte

Hundeabgabe: Übersteuerungen befreit und reduziert		Schlüssel	EN-119064
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn eine reduziert-Übersteuerung bei Hundeverträgen angegeben wird, muss Art Basis = 1 angegeben werden. Bei den befreit-Übersteuerungen muss als Art die Befreiung z.B. "Abgabe in anderem Kanton" ausgewählt werden, jedoch ohne bei Wert einen Eintrag zu machen. Wenn bei Wert z.B. = 1 hinterlegt wird, gibt es einen Buchungsfehler.		
Lösung	Die Formeln wurden so angepasst, dass auch bei einer Übersteuerung ohne Wert, die Formel korrekt funktioniert.		

Geräteserien/Gerätetypen

Energieart wählbar bei Mengenumwerter		Schlüssel	EN-123105
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei Mengenumwertern wurde bisher fix die Energieart "Gas" festgelegt. Es gibt auch Mengenumwerter, die für die Fernwärme eingesetzt werden. Bei diesen Mengenumwertern kann die Energieart beim Gerätetyp nicht auf "Wärme" geändert werden.		
Lösung	Beim Gerätetyp mit der Art "Mengenumwerter" kann die Energieart ausgewählt werden.		

Hundewesen**Aktivität "Vertrag neu" für ehemalige Hunde nach Wiederzuzug**

Schlüssel	EN-119590
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei einem Wiederzuzug werden ehemalige Hunde des Einwohners vorbelegt, damit diese nicht erneut zugewiesen werden müssen. Im Aufgabenmanager wird für alle zugewiesenen Hunde eine Aktivität "Hundvertrag neu" geschrieben, obwohl manche Hunde bereits nicht mehr diesem Einwohner gehören.
Mit der Amicus-Integration im Zuzug braucht es diese automatische Zuweisung von ehemaligen Hunden nicht mehr, diese können direkt durch Amicus vorbelegt werden.

Lösung Im Zuzug erfolgt neu immer der Abgleich der Hunde mit Amicus. Die Hunde werden aus Amicus hinzugefügt und vorbelegt. Ehemalige Hunde dieses Einwohners werden nicht angezeigt.

Hundewesen | Amicus Integration**Adresse kann nicht mit Amicus abgeglichen werden**

Schlüssel	EN-122510
-----------	-----------

Beschreibung Mit dem Geschäftsfall "Amicus Abgleich" kann die Adresse nicht auf Amicus nachgeführt werden, wenn eine Nachfolgegemeinde oder eine Vorgängergemeinde für die Gemeinde besteht.
Fehlermeldung: Adresse liegt ausserhalb der Gemeinde.

Lösung Die Adresse kann bei vorhandenen Nachfolgegemeinden und Vorgängergemeinden ohne Fehler in Amicus nachgeführt werden. Der Fehler tritt nur bei Personen mit Adresse ausserhalb der Gemeinde auf.

Initiativen/Referenden**Weitere Einsender - Kontaktperson ohne Subjekt wird nicht angezeigt**

Schlüssel	EN-121465
Anwendung	Desktop

Beschreibung Im Register "Weitere Einsender" auf der Initiative werden nur Kontaktpersonen angezeigt, welche auch als Subjekt erfasst sind. Kontaktpersonen als "Einmaladressen" werden nicht angezeigt.

Gleiches Verhalten in Bogen verwalten bei Kombinationsfeld "Weitere Einsender"

Lösung Kontaktperson bei "Weitere Einsender" wird auch angezeigt, wenn es sich um Einmaladressen (Namen) handelt.

innconnect**Notify-Workflows über innconnect**

Schlüssel	EN-122153
-----------	-----------

Beschreibung Beim Erstellen einer Entität über innconnect wird beim Aufruf eines allfälligen Notify-Workflows die falsche Entität verwendet. Das hat zur Folge, dass der Workflow-Parameter "entityId" mit dem Wert 0 übergeben wird.

Lösung Beim Aufruf wird die korrekte Entität verwendet.

Kasse**Vorgehen Stornierung einer Quittung (Dokumentation)**

Schlüssel	EN-121241
Anwendung	Desktop

Beschreibung In der Online Help soll die Beschreibung des korrekten Vorgehens einer Quittung beschrieben werden.

Lösung Korrektes Vorgehen bei einer Stornierung:

1. Quittung 1 wird erstellt. Aus irgendeinem Grund muss sie „storniert“ werden.
2. Anstatt einem Storno wird die Quittung 1 kopiert.
3. Falls bereits Geld eingenommen wurde (Bar oder Karte), mit der Minus-Quittung Geld in Bar rückerstatten.
4. Falls kein Geld eingenommen wurde, muss die Minus-Quittung trotzdem «bezahlt» werden, aber es darf kein Geld zurückgegeben werden.
5. Die «Minus-Quittung» verbuchen (meist nächtlich).

Kirche | Mitgliederverwaltung

Import Meldungen Kirchgemeinde: Datenkorrektur Zivilstand

Schlüssel

EN-121754

Beschreibung Bei der Datenkorrektur Zivilstand wird die Adresse des Partners aktualisiert. Die Hausnummer mit Zusatz wird jedoch nicht korrekt getrennt, was zu einem Fehler führt.

Lösung Die Adresse wird bei einer Datenkorrektur Zivilstand korrekt nachgeführt.

Lizenzierung

Meldung in innoupgrade, wenn Lizenz mit "Gültig bis" Datum existiert

Schlüssel

EN-121238

Beschreibung Beim Wechsel einer Temporärlizenz auf eine normale Lizenz wird im innoupgrade eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Meldung wird angezeigt, weil diese Veränderung in einem von drei Fällen auftreten kann: 1. Installation SP, 2. Release-Upgrade, 3. Manuelles Lizenzupdate.

Nur im Fall 3 könnte das "Gültig bis" Datum auf dem installierten Modul automatisch geändert werden.

Wenn der Benutzer diese Meldung ignoriert, behält die Lizenz das "Gültig bis" Datum der Temporärlizenz, obschon der Kunde neu über eine Lizenz für dieses Modul verfügt. - Die Warnung vor dem Ablauf der Lizenz wird in diesem Fall auch nicht angezeigt, da der Kunde das Modul gekündigt haben könnte.

Lösung Im innoupgrade wird im Übersichtsfenster nach dem Login eine Meldung angezeigt, wenn ein Modul

- in der Lizenz kein "Gültig bis" Datum aufweist,
- im installierten Modul ein "Gültig bis" Datum vorhanden ist,
- wenn das "Gültig bis" Datum im Modul in Zukunft liegt.

Im Dialog "Edit Licenses" wird bei diesem installierten Modul das "Gültig bis" Datum in roter Farbe angezeigt.

Lose

Report 639 - Losliste: Gerät wird mehrfach aufgelistet

Schlüssel

EN-122211

Anwendung

Desktop

Beschreibung Der Report "639 - Losliste" listet Geräte mehrfach aus, wenn diese an mehreren Standorte installiert waren.

Lösung Beim Report "639 - Losliste" wird ein Gerät nur einmal aufgeführt.

Marktpartner

Geschäftsfall Lieferantenwechsel funktioniert mit zukünftig gültigen Lieferanten

Schlüssel

EN-119015

Anwendung

Desktop

Beschreibung Beim Geschäftsfall "Lieferantenwechsel" werden nur die per aktuellem Datum gültigen Lieferanten zur Auswahl aufgelistet. Die zukünftig gültigen Lieferanten sollten ebenfalls zur Auswahl angeboten werden für zukünftige Lieferantenwechseldatum.

Lösung Im Geschäftsfall "Lieferantenwechsel" werden alle per Lieferantenwechseldatum gültigen Lieferanten zur Auswahl angeboten.
Hinweis: Der Lieferant muss in der Teilanwendung Marktpartner auch dem Netz/Netzbetreiber dieses Messpunktes zugewiesen sein.

Massenbearbeitungsjobs

Status Jobpositionen nicht korrekt

Schlüssel

EN-122300

Anwendung

Desktop

Beschreibung Beim Status der Jobpositionen wird die Anzahl nicht korrekt angezeigt. Zudem sind verschiedene Begrifflichkeiten vorhanden (Total, Erledigt, Offen, Fehler, Bearbeitet)

Lösung Anzahl wird korrekt ermittelt und angezeigt.

Messpunkte

FindMesspunkteFuerZeitreihen: Erweiterung des Resultats

Schlüssel EN-119695
Anwendung Desktop

Beschreibung Für das Portal werden die folgenden zusätzlichen Informationen zu Messpunkten gewünscht:
- Ob der Messpunkt eine virtuelle Messung besitzt.
- Energieflussrichtung

Lösung Für die Webservice-Methoden FindMesspunkteFuerZeitreihen und FindAlleMesspunkteFuerPortalbenutzer sind folgende neuen Felder im Resultat vorhanden:
- "HatVirtuelleMessung": Gibt 1 zurück, wenn für den Messpunkt eine virtuelle Messung vorhanden ist, ansonsten 0.
- "Energierichtung": Gibt die Energieflussrichtung des Messpunkts zurück. Wertebereich "Energierichtung.Richtung":
0=Lieferung
1=Rücklieferung
2=Lieferung/Rücklieferung

ZEV-Ansprechpartner besser ersichtlich

Schlüssel EN-120655
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Register "Messpunktkenzeichnung" vom Messpunkt kann eine ZEV-Rolle und eine ZEV-Nummer hinterlegt werden. Bei den ZEV-Messpunkten soll sofort ersichtlich sein, wer der ZEV-Ansprechpartner ist.

Lösung Auf dem Zusatz der Messpunktkenzeichnung gibt es neu den Wertebereich-Parameter "ZEV-Ansprechpartner (Subjekt-Id)". Dort kann optional die ID_Subjekt des ZEV-Ansprechpartners hinterlegt werden. Der ZEV-Ansprechpartner setzt sich zusammen aus Messpunktkenzeichnung.Zusatz und optional dem Subjektnamen, z.B. "ZEV Alte Landstrasse 117, Immo Verwaltung AG". Dieser ZEV-Ansprechpartner steht in der Messpunkt-Auswahltable als weitere Spalte zur Verfügung und als Widget für den Einsatz auf einem Einzelsatz-Dashboard.

Massenbearbeitung "Messpunktbezeichnung generieren": Fehlermeldung erweitern

Schlüssel EN-123052
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Massenbearbeitung "Messpunktbezeichnung generieren" werden die Fehlermeldungen z.B. 51501 "Innerhalb der Messpunktbezeichnung ist die gleiche OBIS-Kennung mehrmals vorhanden." nicht pro Messung/Installation protokolliert. Die Verarbeitung kann abbrechen, ohne dass Messpunkte angelegt wurden. Es ist nicht ersichtlich, welche Messung/Installation den Fehler ausgelöst hat.

Lösung Die Fehlermeldung 51501 wurde mit der WerkNr. bzw. Bezeichnung der fehlerhaften Geräte erweitert.

Messung / Installation

Aufgabenmanager "Messung/Installation, Auflösung Gerätestandort" funktioniert auch ohne Benutzerberechtigung auf Rechnungsarten

Schlüssel EN-122346
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Aufgabenmanager "Messung/Installation, Auflösung Gerätestandort" kann Aktivitäten für unbeendete Verträge erstellen. Diese Aktivitäten werden nur angezeigt, wenn der Benutzer Berechtigung auf die Rechnungsarten der Verträge besitzt.

Lösung Der Aufgabenmanager "Messung/Installation, Auflösung Gerätestandort" zeigt die Aktivitäten für das Beenden der Verträge unabhängig von den Benutzerrechten.

Der Messwert einer stornierten Rechnung ist nicht änderbar

Schlüssel EN-122945
Anwendung Desktop

Beschreibung Trotz der Stornierung der Rechnung können die Verbräuche von saldierenden Zählwerken nicht korrigiert werden. Es erscheint die folgende Fehlermeldung: "Der Messwert kann nicht mutiert werden, weil diese Zeitperiode bereits verrechnet wurde. Bitte zuerst Berechnung stornieren." (50179)

Lösung Die Messwerte von saldierenden Zählwerken können korrigiert werden, wenn die entsprechende Rechnung storniert wurde. Das Ablesedatum darf weiterhin nicht in einen bereits verrechneten Zeitraum verschoben werden.

Objekte

Gebäude mit Werk- und FabrikNr

Schlüssel EN-107580
Anwendung Mobile

Beschreibung In der Mobile-Anwendung können Gebäude anhand des Standortes gesucht werden. Die Suche anhand weitere Kriterien, beispielsweise der Werk- oder der Fabrik-Nr. ist nicht möglich.

Lösung Der Benutzer kann Gebäude auch anhand der Werk-Nr. sowie der Fabrik-Nr. suchen.

Gebäude mit Objekt-Id suchen

Schlüssel EN-107582
Anwendung Mobile

Beschreibung In der Mobile-Anwendung können Gebäude anhand des Standortes gesucht werden. Die Suche anhand der Objekt-Id ist nicht möglich.

Lösung Der Benutzer kann Gebäude auch anhand der Objekt-Id suchen.

Standorte von inaktiv zugeordneten Objekten werden im Objektstandort nicht berücksichtigt

Schlüssel EN-121960
Anwendung Desktop

Beschreibung Einer Liegenschaft mit dem Standort "Hauptstrasse 1" ist eine weitere Liegenschaft mit dem Standort "Hauptstrasse 1a" subjektiv-dinglich zugeordnet. Die Zuordnung ist inaktiv. Trotzdem wird der Standort der subjektiv-dinglich zugeordneten Liegenschaft für den Objektstandort der Liegenschaft "Hauptstrasse 1" ermittelt: "Hauptstrasse 1 / 1a".

Lösung Bei der Ermittlung des Objektstandortes für ein Grundstück werden inaktiv zugeordneten Grundstücke nicht berücksichtigt.

Objekte | GWR Import

Gebäude ändern - Objektzuordnung kann fehlerfrei erstellt werden

Schlüssel EN-121192
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Benutzer führt den Geschäftsfall "Gebäude ändern" durch. Er ruft damit neue Wohnungen vom GWR ab und möchte diese erstellen. Nach dem Fertigstellen wird in seltenen Fällen folgende Fehlermeldung angezeigt: "Einfügen des Datensatzes in Tabelle ObjektZuord ist fehlgeschlagen!"

Lösung Der Fehler tritt nicht mehr auf.

GWR-Abgleich: Gebäudevolumen bleibt bestehen

Schlüssel EN-121743
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim GWR-Abgleich kann es in seltenen Fällen passieren, dass das Feld "Volumen" gelöscht wird.

Lösung Es werden keine bestehenden Daten gelöscht.

OLAP Abrechnen

Widget Umsatz mit Detailansicht Fehler beim Eintauchen

Schlüssel EN-121725

Beschreibung Beim Eintauchen in ein Widget erscheint der folgende Fehler:
System.InvalidOperationException: Die Sequenz enthält keine Elemente.

Lösung Es kann ohne Fehler in das Widget eingetaucht werden.

Orte Post einlesen

Parameter "Postinterne PLZ abgleichen" wird berücksichtigt

Schlüssel	EN-122781
Anwendung	Desktop

Beschreibung Mit dem Parameter "Postinterne PLZ abgleichen" in der Jobdefinition "Orte Post abgleichen" kann gesteuert werden, ob postinterne Ortschaften abgeglichen werden sollen. Hat dieser den Wert 0 (Nein), werden postinterne Ortschaften trotzdem erstellt resp. abgeglichen.

Lösung Der Parameter "Postinterne PLZ abgleichen" wird korrekt abgehandelt. Falls dieser den Wert 0 (Nein) besitzt, werden postinterne Ortschaften weder erstellt noch abgeglichen.

Projekte

Das Laden von Projekt-Widgets wird mit Fehler abgebrochen

Schlüssel	EN-121488
Anwendung	Desktop

Beschreibung Das Widget "Projekte in Bearbeitung" hat individuell folgende Parameter gesetzt: Kategorie, Unterkategorie, Status, Zustand. Der Status hat z.B. den Wert "In Bearbeitung" und der Zustand hat den Wert "In Bearbeitung: Aktive Projekte, die keine abgelaufene Frist besitzen".

Beim Laden des Widgets erscheint fälschlicherweise folgende Fehlermeldung: "Der Wert NULL kann in die StatusAktuell-Spalte nicht eingefügt werden. Die Spalte lässt NULL-Werte nicht zu."

Lösung Das Widget funktioniert fehlerfrei.

Turnus auf Verbraucher-Anlage kann nicht erfasst werden

Schlüssel	EN-121555
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Kategorien mit Referenz "Verbraucher-Anlage" kann in der Auswahl nicht gesetzt werden, da diese nicht erscheinen. Der Turnus für die gewünschte Kategorie kann so nicht erstellt werden.

Lösung Alle Kategorien erscheinen zur Auswahl, wenn die Referenz eine Verbraucher-Anlage ist.

Softwaresysteme

Neues Softwaresystem "VGT-Portal"

Schlüssel	EN-121933
-----------	-----------

Beschreibung Kunden nutzen die Handelsplattform von VGT. Dieses System ist bisher nicht registriert.

Lösung Das Softwaresystem ist registriert.

ID_SWSystem: 511
ID_SWProdukt: 548

ID_Systemrolle: 7623 (Portalkunde), 7624 (Aktivierungscode)

Neues Softwaresystem "EASY Contract"

Schlüssel	EN-122164
-----------	-----------

Beschreibung Für das Softwaresystem "EASY Contract" wird eine Anbindung an die Mutationswarteschlange bereitgestellt.

Lösung Das Softwaresystem Vertragsmanagement EASY Contract hat folgende Definition.

SWSystem-Id: 509
SWProdukt-Id: 546
Systemrolle-Id: 7621

Mutationswarteschlange: Subjekt, Objekt, Eigentum

Softwaresysteme

Neues Softwaresystem "PUPIL"

Schlüssel	EN-122178
Anwendung	Desktop

Beschreibung Die Schulsoftware PUPIL möchte gerne über innosolvcity die Fakturierung vornehmen (Import Einmalrechnung). Ebenso möchten Sie die Adressen über Webservice (Connector) beziehen.

Lösung Das Softwaresystem ist registriert.

ID_SWSystem: 510
ID_SWProdukt: 547
ID_Systemrolle: 7622

Stammdatenexport Messpunkt

Fehlermeldung nach Mutation an Bilanzgruppen-Zuordnung

Schlüssel	EN-121796
Anwendung	Desktop

Beschreibung Mutationen an der Bilanzgruppen-Zuordnung bei fremden Lieferanten lösen den Stammdatenexport aus. Beim Exportieren der xml-Meldung gibt es einen Jobfehler und einen Objektverweis-Fehler in der Ereignisanzeige. Bei Bestandesmeldungen tritt der Fehler nicht auf, nur bei Ereignismeldungen.

Lösung Mutationen an der Bilanzgruppen-Zuordnung werden fehlerfrei exportiert.

Stammdatenexport Multimedia

QBI-Konverter: Tarifkonstruktüberprüfung schlägt fehl

Schlüssel	EN-117517
Anwendung	Desktop

Beschreibung Ist die Zuordnung von Verrechnungstyp und QMC-Tarif nicht eindeutig oder gar nicht vorhanden, kann bei der Konvertierung ein Objektverweisfehler auftreten.

Lösung Fehlende oder nicht eindeutige Konstellation werden mit Fehlermeldungen angezeigt.

QMC: Ignorierte Workflows werden nicht abgeschlossen

Schlüssel	EN-120419
Anwendung	Desktop

Beschreibung Zwei innosolvenenergy Instanzen können mit einem QMC-Mandanten betrieben werden. In den einzelnen Instanzen werden die Workflows der jeweils anderen Instanz ignoriert. Die Jobpositionen dieser Workflows bleiben auf dem Status 'Vorbereitet'. Das hat funktional keine negativen Auswirkungen, ist für den Sachbearbeiter aber verwirrend.

Lösung Die Jobpositionen von ignorierten Workflows werden auf den Status "Verarbeitet" gesetzt.

Tarife

Neu mit Vorlage - Nicht alle Felder werden kopiert

Schlüssel	EN-116394
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn ein Tarif mit "Neu mit Vorlage" kopiert wird, wird die Bereichsebene und das Häkchen "Übersteuerbar" neben der Vertragsart nicht auf den neuen Tarif übernommen.

Lösung Die Bereichsebene und das Häkchen "Übersteuerung" werden beim Kopieren eines Tarifs übernommen.

Technologie/Grundlagen | App

Konfiguration via Mobile Device Management (Android)		Schlüssel	EN-115821
		Anwendung	Mobile
Beschreibung	Android bietet Funktionen für das Management von Geräten und Apps in Unternehmen (EMM / MDM). Darüber können u.a. App-Konfigurationen verteilt werden.		
Lösung	Über Mobile Device Management Lösungen können neu folgende Einstellungen auf die Geräte verteilt werden: * Webservice-URL * Gemeinsam genutzte Verbindung * Automatisches Abmelden des Benutzers * Anruferidentifikation		
Lizenzprüfung für CRM 360° Register		Schlüssel	EN-117013
		Anwendung	Mobile
Beschreibung	Für CRM 360° Register wird die Lizenz 446 - "CRM 360°" geprüft. Diese Lizenz wird für alle Register geprüft. Die Lizenz sollte aber nur für Daten aus ERP-Systemen geprüft werden.		
Lösung	Die Lizenz wird nur noch für das CRM360° Register geprüft, welche Daten aus ERP-Systemen anzeigen.		
Anmeldung mit integrierter WebView (Android)		Schlüssel	EN-117037
		Anwendung	Mobile
Beschreibung	Das Anmeldefenster in der App wird dem Benutzer in einem Browser-Fenster angezeigt. Darin wird das Anmeldefenster des IdentityService angezeigt. Wenn der IdentityService nur via VPN erreichbar ist, muss sowohl die App als auch der Browser Zugriff aufs VPN haben.		
Lösung	Abhängig von einer MDM-Konfiguration kann das Anmeldefenster des IdentityServices in einer internen WebView angezeigt werden. So läuft die Anmeldung im VPN-Kontext der innosolv App, statt dem des Browsers. Es braucht so keine VPN-Konfiguration. Standardmässig wird das Anmeldefenster weiterhin via Browser angezeigt.		

Technologie/Grundlagen | Archivierung

Dokument-Bezeichnung bei Rechnungsarchivierung via DMS Plugin		Schlüssel	EN-122684
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Nach dem Rechnungsdruck besteht die Möglichkeit, die Rechnung als PDF im internen DMS zu archivieren. Typischerweise bekommt das PDF den Dateinamen der Belegnummer (z.B. 4711.pdf). Bei Rechnungen ohne Buchung (Nur Abrechnungskontrolle) heissen alle Dokumente "0.pdf".		
Lösung	Falls keine Beleg-Nr. vorhanden ist, soll die Rechnung-Id verwendet werden. Zudem soll ein Präfix hinzugefügt werden, dass die Rechnung eindeutig erkennbar ist und keine doppelten IDs benutzt werden.		

Versandmöglichkeiten

Fehlermeldung bezüglich Versand bei Ausführung Daily		Schlüssel	EN-121494
Beschreibung	Gelegentlich tritt folgende Fehlermeldung bei Ausführung des Daily auf: Der Versand darf nicht mehr geändert/gelöscht werden, da er bereits bearbeitet wurde. [SQLSTATE 42000] (Error 50708) Die Transaktion endete mit dem Trigger. Der Batch wurde abgebrochen. [SQLSTATE 42000] (Error 3609). The step failed.		
Lösung	Fehler tritt nicht mehr auf.		

Verträge

Geschäftsfall Vertrag - Neu mit Tarifkonstrukt: Reihenfolge der Tarifgruppen wird nicht berücksichtigt Schlüssel EN-118986

Beschreibung Die Reihenfolge, in der die Tarifgruppen und ihre Produkte angelegt sind, wird bei der Vertragserstellung nicht immer berücksichtigt.

Lösung Die Verträge werden immer in der Reihenfolge der Produkte in den Tarifgruppen für den Geschäftsfall erstellt. Auf den Schritten "Vertragspartner erfassen" und "Sammelrechnung verwalten" kann die Reihenfolge im Nachhinein manuell angepasst werden.

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Nicht alle Vertragsdetails werden kopiert Schlüssel EN-122119
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn zum Beispiel während dem Vertragswechsel ein Vertragsdetail nicht auf den neuen Vertrag kopiert wird, weil es nicht mehr gültig ist, werden alle weiteren Vertragsdetails im gleichen Bereich auch nicht kopiert.

Lösung Die Vertragsdetails werden wieder korrekt kopiert.

Auswertung 645 / Kundenstatistik Objekt: Schlechte Performance Schlüssel EN-122264
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Aufbereitung der Auswertung 645 / Kundenstatistik Objekt ist langsam.

Lösung Die Auswertung wird schneller aufbereitet.

Hundevertrag - Neu: Automatische Verarbeitung beim Aufruf über den Aufgabenmanager Schlüssel EN-97777
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Geschäftsfall Hundevertrag - Neu kann u.a. über den Aufgabenmanager vorbelegt werden. Wenn alle Daten vorhanden sind (Datum, Subjekt, Hund, Tarif), könnte der Geschäftsfall automatisch durchgeführt werden.

Lösung Der Geschäftsfall Hundevertrag - Neu kann mit dem Übergabeparameter "AM_AutomatischVerarbeiten" aus dem Aufgabenmanager automatisch durchgeführt werden, wenn folgende Daten vorhanden sind:

- Gültig von Datum
- Subjekt-Id des Vertragspartners
- Gegenstands-Id des Hundes
- Tarif-Id oder es ist nur ein einziger gültiger Hundetarif auf dem System vorhanden

Vertragsmanagement

E-Mail wird mehrfach ausgelöst Schlüssel EN-120815
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Kündigungstermin wird ab dem z.B. 1.1.2020 jährlich auf den 31. Oktober gesetzt. Die Frist beträgt sechs Monate und die Erinnerung drei.
Nun schreibt das Plugin jedes Jahr am 30.01 und am 31.01 ein E-Mail.

Lösung Das E-Mail wird nur einmal gesendet.

Thema und Aktion der Aktivitäten können nicht mehr geändert werden Schlüssel EN-122432
Anwendung Desktop

Beschreibung Seit der Integration des Prozess-Registers können Thema und Aktion auf vom Prozess losgelösten Aktivitäten nicht mehr geändert werden.

Lösung Thema und Aktion können bei Aktivitäten, die nicht mit einem Prozess verknüpft sind, geändert werden.

Menüpunkt "Neu mit Vorlage" ist nicht aktiv Schlüssel EN-122698
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Menüpunkt "Neu mit Vorlage" ist fälschlicherweise nur aktiv, wenn Schreibrechte für "Projekte" vorhanden sind. Es wird das falsche Anwendungsobjekt geprüft.

Lösung Der Menüpunkt "Neu mit Vorlage" ist aktiv, sobald Schreibrechte für das "Vertragsmanagement" vorhanden sind.

Workflow

Neue Workflow-Activity "UploadToFTPServer"

Schlüssel EN-121074
Anwendung Desktop

Beschreibung Kunden möchten über individuelle Workflows Dateien per FTP verschicken können. Dabei soll nicht nur FTP, sondern auch FTPS und SFTP unterstützt werden.

Lösung Um Dateien per FTP verschicken zu können, steht die neue Workflow-Activity "UploadToFTPServer" zur Verfügung.

Zählerdatenaustausch

Änderungen an Tarifzeit-Zuordnung innerhalb Ableseperiode signalisieren

Schlüssel EN-104343
Anwendung Desktop

Beschreibung Es geht um das Berechnen von Abrechnungs-Messwerten aus Zeitreihen in innosolvenenergy. Wenn die Tarifzeit-Zuordnung aus Sicht eines Zählwerks innerhalb der Ableseperiode ändert, dann wurde bisher für die ganze Ableseperiode die per Auftragstermin ermittelte Tarifzeit verwendet.

Lösung Änderungen der Tarifzeit innerhalb der Abrechnungsperiode werden in der Berechnung der Abrechnungs-Messwerte erkannt und führen zu einer Fehlermeldung. Es muss dann zuerst mit einem weiteren Auftrag mit Auftrags-Termin per 'Änderungsdatum der Tarifzeit' ein Zwischen-Messwert berechnet werden. Die Tarifzeit ändert bisher sehr selten.

Zeitreihen | Auswertungen

ZEV-Bericht berücksichtigt alle übersteuerten Tarifzeiten

Schlüssel EN-121347
Anwendung Desktop

Beschreibung Tarifzeiten können auf Stufe Verrechnungstyp, Zählwerkzuordnung oder installiertes Zählwerk zugewiesen werden. In einem ZEV kann die Hauptmessung eine andere Tarifzeit haben als die Teilnehmer. Wenn die Tarifzeiten der Hauptmessung auf Stufe "installierten Zählwerk" übersteuert sind, werden sie im ZEV-Bericht nicht korrekt übernommen.

Lösung Die Tarifzeiten sind im ZEV-Bericht immer korrekt.

Zeitreihen | Cassandra

Anpassungen Backup-Konfiguration

Schlüssel EN-121916
Anwendung Desktop

Beschreibung Seit SP2020.09 ist es möglich, mehrere Zeitreihen-Datenbanken auf dem gleichen Server zu betreiben (EN-117535). Die Konfiguration erfolgt vollständig in innoupgrader. Für einen optimalen Betrieb der Zeitreihen-Datenbank, auch im Einzelbetrieb, ist es nötig, die RCP IP-Adresse und die Native IP-Adresse als Localhost (127.0.0.1) zu konfigurieren. Es sind vereinzelt Probleme mit der Backup-Erstellung und der Bereinigung von alten Backups aufgetreten, aber immer ohne Datenverlust.

Lösung Die Backup-Erstellung und die Bereinigung von alten Backups funktioniert immer. Im Administratoren-Handbuch ist die korrekte Konfiguration der Zeitreihendatenbank beschrieben.

Zeitreihen | Zeitreihenansichten

"Monat zu Gestern" belegt immer den richtigen Zeitbereich vor

Schlüssel EN-122763
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird am ersten Tag des Monats (Bsp. Tagesdatum 01.06.2021) die Auswahl "Datum zu Gestern" ausgewählt so erscheint im <Datum von> "01.06.2021" und im <Datum bis> "31.05.2021". Das ist falsch, es sollte im <Datum von> "01.05.2021" und im <Datum bis> "31.05.2021" stehen.

Lösung "Monat zu Gestern" belegt immer den richtigen Zeitbereich vor.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch**Erweiterungen für mehrfachen Import der gleichen Datei**

Schlüssel	EN-121978
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Kunden werden täglich Daten aus der ZFA ins innosolv-Zeitreihen-Modul importiert. Wenn Dateien mit dem gleichen Namen mehrfach importiert werden, führt das zu Verwirrung im Archiv und auf den Jobpositionen.

Lösung Wird eine Datei mit dem selben Namen nochmals importiert, wird dem Namen der neuen Datei ein Zeitstempel hinzugefügt.
Beispiel:
Zeitreihenimport1000.csv
Zeitreihenimport1000_20210520_1540_59.csv

Zeitreihen | Zeitreihen-Berechnungseingabe**Situation "keine Zeitreihen zu berechnen"**

Schlüssel	EN-122025
Anwendung	Desktop

Beschreibung Weil keine einzige Zeitreihe für die Berechnung vorhanden war, führte dies zu einem Objektverweis-Fehler. Anschliessend musste das Berechnungs-PlugIn neu gestartet werden.

Lösung Im geschilderten Fall wird eine aussagekräftige Meldung ausgegeben. Das Berechnungs-PlugIn läuft weiter.

Zeitreihen | Zeitreihenvorlagen**Verbesserung Vorlage "ZEV Hauptmessung"**

Schlüssel	EN-120342
Anwendung	Desktop

Beschreibung Bei der "ZEV Hauptmessung" kann der Bezug aus dem Netz und die Überschussenergie entweder gemessen werden, oder mit einer Formel berechnet werden. In den meisten Fällen wird diese Energie berechnet. Diese Zeitreihen und Formeln waren bisher in den Standardvorlagen nicht vorhanden. Zusätzlich soll der Eigenbedarf von der Produktionsanlage ermittelt werden können, analog wie die Produktion ermittelt wird.

Lösung Der Eigenbedarf der Produktionsanlagen wird bei "ZEV-Hauptmessung" ermittelt. Die Formeln für den Bezug aus dem Netz und die Rücklieferung ins Netz sind in der Vorlage enthalten.

Zeitreihen | Zeitreihenwerte**Der Webservice "GetTimeSeriesValues" befüllt die Rückgabeparameter From und Until neu von den Zeitreihenwerten**

Schlüssel	EN-121971
-----------	-----------

Beschreibung Beim Webservice von innoconnect "GetTimeSeriesValues" werden die Felder "From" und "Until" in der Antwort derzeit aus der Anfrage eins zu eins übernommen. Neu sollen die Zeitstempel der Zeitreihenwerte übernommen werden.

Lösung Der Webservice "GetTimeSeriesValues" befüllt die Rückgabeparameter From und Until neu von den Zeitreihenwerten.

Webservice "GetTimeSeriesValues" funktioniert auch mit Wochen-Verdichtung

Schlüssel	EN-122408
Anwendung	Desktop

Beschreibung Der Webservice von innoconnect "GetTimeSeriesValues" funktioniert mit dem Parameter Aggregation = Woche nicht. Alle anderen Verdichtungen funktionieren.

Lösung Der Webservice "GetTimeSeriesValues" funktioniert mit allen Verdichtungen.